

Bad Brückenau



Musikverein entführt
in die weite Welt

BAD BRÜCKENAU, SEITE 19

Ein Philosoph zieht in die Villa

PACHTVERTRAG Völlig überraschend hat sich ein neuer Pächter für die Villa Widder bei der Staatlichen Kurverwaltung gemeldet. Seit Februar hat das Dr. Hofweber Institut aus Bamberg seinen Sitz im historischen Gebäude mitten im Schlosspark.

VON UNSEREM REDAKTIONSMITGLIED **ULRIKE MÜLLER**

Staatsbad – So schnell hatte wohl niemand damit gerechnet. Erst im Sommer gab das Dorint-Hotel die Villa Widder zurück. Das historische Gebäude mit seinen Appartements schien für den Gästeverkehr nicht so sehr geeignet zu sein. Da momentan die Generalsanierung des Park-Flügels gleich nebenan ansteht, ließ sich die Staatliche Kurverwaltung mit der Suche nach einem neuen Pächter Zeit. Dann aber trat Dr. Gerhard Hofweber auf den Plan.

Seminare und Beratung

„Zufall“, sagt der Mann mit den grauen Haaren, die ihn älter aussehen lassen, als er tatsächlich ist. Jahrgang 1970 und vor Kurzem Vater geworden, spricht Hofweber über die Suche nach „dem richtigen Ort“ für sein Institut für Philosophie und Wirtschaft, das Seminare für Führungskräfte anbietet. Sein zweites Standbein ist die philosophisch-systemische Beratung. „Besonders, historisch und von außergewöhnlicher Schönheit“, nennt Hofweber das Staatsbad. „Ein Ort, wo man Zeit und Muße hat“, um in sich zu gehen und sich einzulassen auf Hofwebers Weg zum Glück.

Er behauptet tatsächlich, diesen Weg gefunden zu haben. Der Schlüssel zu einem erfüllten

Leben habe zwei Seiten: Die metaphysische Dimension, damit meint Hofweber die Erkenntnis, was es heißt, Mensch zu sein, und die Fähigkeit, mit offenem Herzen zu leben. „Jeder kommt mit einem offenen Herzen auf die Welt“, sagt der Philosoph, „aber im Lauf des Lebens verschließt sich das Herz.“

Langfristiger Pachtvertrag

15 Jahre dozierte Hofweber an den Universitäten Bamberg, Augsburg und der TU München. Die großen Philosophen sind für ihn vor allem eines: Menschen, die mit einer Aufrichtigkeit gelebt haben, die beeindruckt hat. Sein Rezept klingt dann auch gar nicht so schwer: „Das Glück ist eine stille Dankbarkeit und ein stilles Glücksempfinden, dass wir lebendig sind“, beschreibt Hofweber, was er den Menschen weitergeben möchte.

Die Villa Widder – ab sofort „Philosophenvilla“ genannt – solle „ein offenes Haus“ sein. Er wünsche sich, dass die Bad Brückenaauer Berührungsgänge abgebaut und einfach vorbeikommen. „Man muss sehen, wie offen die Leute dafür sind. Ich denke aber, es ist die richtige Zeit dafür“, sagt Kurdirektorin Andrea Schallenkammer. Sie freut sich besonders, dass der Pachtvertrag langfristig geschlossen worden sei und das Institut gut ins Bild passe. „Es ist eine Bereicherung unserer Solidargemeinschaft, keine Konkurrenz“, sagt sie. Die Kirchen und die Kurseelsorge hätten das neue Angebot begrüßt.

Auch die Bürgermeisterin hieß die Familie Hofweber willkommen: „Ich bin überzeugt davon, dass Sie sich hier wohlfühlen werden“, sagte Brigitte Meyerdieks (CSU).

Hintergrund

Mehr Infos verlinkt die Redaktion im Artikel auf der Gemeindeseite

badbrückenau.inFranken.de



Hat den Weg zum Glück gefunden: Gerhard Hofweber im Gespräch mit Kurdirektorin Andrea Schallenkammer. Bei einer Abendveranstaltung stellte sich der Philosoph den Bad Brückenaauern vor. Foto: Ulrike Müller

Dr. Hofweber Institut

Angebot Ab April veranstaltet das Dr. Hofweber Institut eine wöchentliche Veranstaltungsreihe in der Philosophenvilla. Themen sind beispielsweise „Auf dem Weg zum Glück“, „Die Lösung ist größer als das Problem“ oder „Was heißt es, in der Gegenwart zu leben?“. Mehr Infos gibt's im Programm der Staatlichen Kurverwaltung des Staatsbades Bad Brückenau. Der Eintritt ist mit Gastkarte frei.

Kontakt Das Institut stellt sich im Internet auf www.Dr-Hofweber-Institut.de und www.philosophisch-systemische-Beratung.de vor. Kontakt via Tel.: 0179/ 777 71 26. uli



Die Villa Widder liegt malerisch im Schlosspark des Staatsbades. Lange wurde sie vom Dorint-Hotel genutzt. Foto: Staatliche Kurverwaltung Bad Brückenau

„Das Glück ist eine stille Dankbarkeit und ein stilles Glücksempfinden, dass wir lebendig sind.“

Dr. Gerhard Hofweber
Philosoph und Lebensberater

OBST-UND GARTENBAUVEREIN

Hobbygärtner haben auch heuer wieder viel vor

VON UNSERER MITARBEITERIN **REGINA RINKE**

Bad Brückenau – Erstaunlich viele Angebote wurden im zurückliegenden Jahr den inzwischen 119 Mitgliedern sowie den Brückenaauer Bürgern vom Obst- und Gartenbauverein Bad Brückenau unterbreitet. Dies macht Vorsitzende Monika Wiesner in ihrem Bericht deutlich. Vom Schmücken des Osterbrunnens in der Altstadt über den Wettbewerb des schönsten Blumenschmucks an Privathäusern bzw. in Gärten, bis hin zur Beteiligung an der Gartenbau-Ausstellung waren die Mitglieder zur Mithilfe aufgerufen. Das wichtigste und arbeitsintensivste Ereignis war und ist in jedem Sommer das Backofenfest. Der Grundschule sei anlässlich einer Projektwoche ein Lärchen-Baum gespendet worden, um die Kinder rechtzeitig an die Zusammenhänge in der Natur her-

anzuführen. Da der Backofen „in die Jahre“ gekommen war, musste eine Sanierung erfolgen, bei der die rührigen Mitglieder sich engagiert und motiviert einbrachten.

Der Jahres-Ausflug führt heuer zur Landesgartenschau nach Öhringen in Baden-Württemberg. Ein Rosenschnittkurs, eine Kräuterwanderung mit anschließender Verkostung, Brotbacken mit Familien, Bau eines Vogelhäuschens, Binden eines

„Winfried Bott ist immer zur Stelle, wenn er gebraucht wird.“

Monika Wiesner
Vorsitzende

Adventskranzes und das beliebte Backofenfest sowie eine Fahrt nach Ramsthal zum Wein stehen auf dem Jahres-Programm des rührigen Vereines, der im vergangenen Jahr zehn neue Mitglieder aufnehmen konnte.

Dankworte an die Vorstandsmitglieder drückte Vorsitzende Monika Wiesner mit herzlichen Worten aus. Auch der stellvertretende Kreisverbands-Vorsitzende für Garten- und Landschaftspflege, Hubert Kober, sowie die Bürgermeisterin der Stadt, Brigitte Meyerdieks (CSU), lobten die Arbeit des Gartenbau-Vereines, dessen Helfer Großartiges für die Stadt bzw. die Allgemeinheit leisteten.

Für seine 25 Jahre währende Mitgliedschaft wurde Winfried Bott geehrt. Er sei ein eifriges, überaus aktives Mitglied, dem großer Dank gebühre. Beim Backhaus-Bau 1994 habe er sich große Verdienste erworben. Von

1995 bis 1999 war er stellvertretender Vorsitzender. Brotbäcker ist er mit Leib und Seele. „Winfried Bott ist immer zur Stelle, wenn er gebraucht wird“, sagt Vorsitzende Monika Wiesner.

Maibaum von Nacktheit befreien

Nach Erledigung aller Regularien äußerte die Bürgermeisterin einen Wunsch, dem schließlich stattgegeben wurde: Der Verein möge doch zum 30. April 2016 den aufzustellenden Maibaum „von seiner „Nacktheit“ mit einem selbst gebundenen Kranz erlösen. Das Hinaufziehen in luftige Höhe bliebe den Mitgliedern erspart, denn das übernimmt die Feuerwehr mit einer Drehleiter. Zum Schluss sang Hubert Töpfer in launigen Worten ein Loblied auf den Apfel. Er gehöre zu den Lieblingsobst-Sorten in Deutschland und sei weltweit verbreitet mit über 1500 verschiedenen Sorten.



Winfried Bott ist seit 25 Jahren Mitglied beim Obst- und Gartenbauverein Bad Brückenau. Dafür wurde er geehrt. Foto: Regina Rinke

Polizeibericht

Überholvorgang ist missglückt

Schondra – Beim Ansetzen zum Überholen auf der Strecke zwischen Schönderling und Schondra übersah ein 69-jähriger Fahrzeugführer den nachfolgenden Pkw eines 20-Jährigen, welcher sich aber bereits im Überholvorgang befand. Deshalb kam es zum Zusammenstoß der beiden Pkw. An den beiden Fahrzeugen entstand ein Sachschaden in Höhe von ungefähr 4000 Euro. Die beiden Fahrzeugführer blieben unverletzt. pol

Nicht ordnungsgemäß angemeldet

Wildflecken – Einen Verstoß gegen das Schwarzarbeitsbekämpfungsgesetz stellten Mitarbeiter des Zollamtes am Montag in einem Reiterhof im Bereich Wildflecken fest. Ein 62-Jähriger beschäftigte zwei Hilfsarbeiter, obwohl die beiden Männer über keine erforderliche Arbeitserlaubnis verfügten. pol

Zum Ausweichmanöver gezwungen

Oberleichtersbach – Eine 48-Jährige war am Montag, gegen 14 Uhr, mit ihrem Kleinbus, von Oberleichtersbach kommend, in Richtung Mitgenfeld unterwegs, als ihr vor der Ortschaft ein Lkw entgegenkam. Der Fahrer oder die Fahrerin eines ebenfalls entgegenkommenden älteren blauen Pkw Kombi versuchte gerade den Lkw zu überholen. Nachdem jedoch der Abstand zu der 48-Jährigen zu gering wurde, brach er den Überholvorgang ab. Die 48-Jährige war trotzdem gezwungen, in das Bankett auszuweichen, um einen Zusammenstoß zu verhindern. Dabei überfuhr sie einen Leitpfosten und beschädigte ihr Fahrzeug. Zeugen des Unfalls bzw. der Fahrer des Lkw sowie der Fahrzeugführer des blauen Pkw Kombi werden gebeten, sich mit der Polizei, Tel.: 09741/ 6060, in Verbindung zu setzen. pol

Hochwertigen Sprühsauger entwendet

Bad Brückenau – In einem Drogeriengeschäft in der Sinnaustraße wurde bereits am vergangenen Donnerstag ein hochwertiger Sprühsauger aus der Filiale entwendet. Nachdem ein 33-jähriger Tatverdächtiger dabei beobachtet wurde, erwartet ihn nun eine Strafanzeige. pol

FEUERWEHR

Kurs Helfer vor Ort

Bad Brückenau – Ein Ausbildungstag der Helfer-vor-Ort-Gruppen aus Obersinn, Gero da/ Platz, Motten, Burkardroth, Fellen und Zeitlofs findet am Samstag, 19. März, am Feuerwehrhaus in Bad Brückenau statt. Beginn ist um 8.30 Uhr mit theoretischem Unterricht und wird am Nachmittag in der Praxis geübt. Themen sind unter anderem Intoxikationen, Internistische Notfälle, Traumatologische Notfälle und Kindernotfälle. red